

ÖV-Tangente Zürich West

Projektierung einer ÖV-Achse zwischen Altstetten und dem Raum Affoltern/Oerlikon

Ausgangslage und Ziel

Die Aussenquartiere der Stadt Zürich (Altstetten, Oerlikon, sowie Affoltern) wachsen stetig. Um diesem Wachstum und der aufkommenden Verkehrsnachfrage gerecht zu werden, wird in dieser Arbeit eine Tramtangente vom Bahnhof Altstetten zum Bahnhof Oerlikon bzw. Bahnhof Affoltern entworfen. Diese führt unterirdisch durch den Höggerberg und ermöglicht Vertikalerschliessungen der Haltestellen Meierhofplatz und ETH Höggerberg.

Vorgehen

Zu diesem Zweck wurden mögliche Knotenpunkte festgelegt, welche massgebend zur Trasseewahl beitragen. Es wurden verschiedene Varianten vom Bahnhof Affoltern zum Bahnhof Oerlikon, sowie vom Bahnhof Altstetten zum Bahnhof Affoltern ausgearbeitet. Mittels einer Nutzwertanalyse wurde schliesslich die bestmögliche Variante ausgewählt, welche in diesem Fall vom Bahnhof Altstetten zum Bahnhof Affoltern führt. In einem weiteren Schritt wurde diese detaillierter ausgeführt.

Trassierung der Bestvariante

Die Bestvariante verbindet den Bahnhof Altstetten mit dem Bahnhof Affoltern. Im Süden führt das Tram über eine Rampe auf die Europabrücke. Dort verläuft sie mittig im Mischverkehr bis zur Haltestelle Tüffenwies. Anschliessend führt sie auf einem Eigentrassee bis in den Höggerberg. Ab hier wird die Strecke unterirdisch geführt, wobei

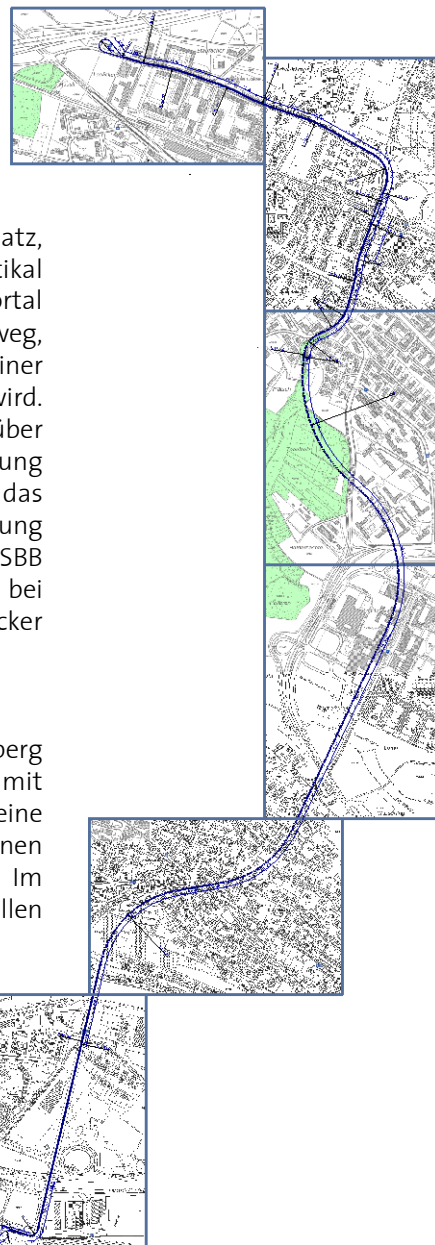
die Haltestellen Meierhofplatz, sowie ETH Höggerberg vertikal erschlossen werden. Das Nordportal befindet sich beim Holderbachweg, welcher vom Tram mittels einer kleinen Brücke überquert wird. Daraufhin führt das Trasse über den Zehntenhausplatz Richtung Bahnhof Affoltern. Dort wird das Tram durch eine Unterführung unter den Gleisen der SBB durchgeführt, bis es schliesslich bei der Wendeschleife Mühllacker endet.

Tunnel

Der Tunnel durch den Höggerberg verbindet die Europabrücke mit dem Quartier Affoltern. Er hat eine Länge von 2561 Meter und einen Durchmesser von 10 Meter. Im Tunnel sind zwei Haltestellen eingeplant. Um die Effizienz der Strecke zu steigern, wird das Trasse auf der ganzen Strecke zweispurig geführt.

Fazit

Die 5,18 Kilometer lange Strecke steigert die Kapazität des öffentlichen Verkehrs zwischen den stark anwachsenden Quartiere Altstetten und Affoltern bei. Ausserdem ist die teils unterirdische Streckenführung eine gute Lösung, die ETH Höggerberg und den Meierhofplatz effizient zu erschliessen, ohne Nutzung des bereits ausgelasteten Strassenverkehrsnetzes.



Bachelorarbeit FS 2013

Leitung
Prof. Dr. U. Weidmann

Betreuung
Hermann Orth
Patrick Frank

Kontakt
Salome Baumberger
Oliver Schümperlin
Sophie Theis
Gabriel Tilg